

Eltern erleben Action und Abenteuer

Die Computerspiele der Kinder kennen lernen und wichtige Grenzen setzen:

LAN-Party für Eltern und pädagogische Fachkräfte am 14. Februar 2012

ab 19.00 Uhr an der IGS Volkmarode

Hannover/Braunschweig, 16.01. 2012. Presseinformation. Explosionen, Kriegsszenarien oder die Jagd auf Gnome – mit den Fantasie-Welten der Computer- und Onlinespiele fremdeln viele Erwachsene. Um besser zu verstehen, was Kinder und Jugendliche daran fasziniert, können interessierte Eltern und pädagogische Fachkräfte am 14. Februar 2012 an der IGS Volkmarode verschiedene Computerspiele kennen lernen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Eltern ausreichende Medienkompetenz zu vermitteln, damit sie ihren Kindern die angemessenen Grenzen setzen können. Nach einem Vortrag über Altersfreigaben und Jugendschutz können an vor Ort installierten Rechnern beliebte Computer- und Onlinespiele ausprobiert werden. Veranstalter der „Eltern-LAN-Party“ sind die IGS Volkmarode und die Landesstelle Jugendschutz Hannover (LJS).

Berührungängste bei Eltern abbauen

„Wir möchten mit der „LAN-Party“ Eltern helfen, Berührungängste gegenüber Computer- und Onlinespielen abzubauen. Nur wer die Medienwelt kennt, in der Kinder und Jugendliche leben, kann mit ihnen auch kritisch über ihren Medienumgang reden. Wer sich nicht auskennt, der wird schnell nicht mehr ernst genommen“, so Jens Wiemken, Medien-Referent bei der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS). Die Folge ist, dass Verbote umgangen werden – und die Kluft zwischen „Computer-Kids“ und besorgten Erwachsenen wächst.

Zeitlimits setzen

Viele Kinder und Jugendliche spielen täglich am Computer. Besonders bei Jungen sind die so genannten „Ego-Shooter“ beliebt – Actionspiele, bei denen aus der Ich-Perspektive gehandelt und geschossen wird. Die sozialen Netzwerke bieten so genannte Online-Spiele an, so etwa das beliebte „Cityville“, das von Facebook-Nutzern gespielt werden kann. Wer sich hier keine Zeitlimits setzt, der ist schnell stundenlang online. Daraus kann sich bei manchen Spielern auch ein problematisches Spielverhalten entwickeln.

„Der beste Schutz sind Zeitbeschränkungen: Bevor man anfängt, zu spielen, sollte man klar definieren, wann man damit wieder aufhören will. Eltern und pädagogische Fachkräfte können Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, sich Zeitlimits zu setzen und sie einzuhalten“, rät Jens Wiemken.

Die LAN-Party in Volkmarode beginnt mit einem Vortrag über die verschiedenen Genres von Computerspielen und die damit verbundenen Altersfreigaben. Im Anschluss können die Eltern an über ein lokales Netzwerk (LAN) verbundenen Rechnern gemeinsam oder mit anderen verschiedene Spiele ausprobieren und sich darüber austauschen. Unterstützt werden sie dabei von Stefan Schaper, Eltern-Medien-Trainer und Jens Wiemken, Medienreferent bei der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen. Die technische Betreuung übernehmen Profis der Gamesession Hannover. Computerkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ulf Blanke von der IGS Volkmarode nimmt gern weitere Anmeldungen entgegen.

LAN-Party für Eltern, Ort: IGS Volkmarode, Seikenkamp 10a, 38104 Braunschweig.

Ein Projekt der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS)

Veranstalter: IGS Volkmarode und AK Medien der Jugendeinrichtungen in Braunschweig in Kooperation mit der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS)

Ort: Atrium der IGS Volkmarode, Seikenkamp 10A, 38104 Braunschweig.

Kostenbeitrag: 5,- Euro (inkl. Getränke).

Pressekontakt und Anmeldung zur LAN-Party:

Ulf Blanke, IGS Volkmarode, Tel. 0531-120450-0, ulf.blanke@igsvolkmarode.de

Weitere Infos unter: www.jugendschutz-niedersachsen.de (Projekte/ Medien)

Programm:

19.00 Uhr: Empfang und Anmeldung

19.30 Uhr: Vortrag „Computerspiele in der Welt der Mädchen und Jungen“
Stefan Schaper, Eltern-Medien-Trainer

20.00 Uhr: Computerspiele ausprobieren an vernetzten PCs, an der Playstation und an der Wii
(betreut durch die Gamesession Hannover)

21.00 Uhr: Social Games und kostenlose Onlinespiele / Diskussion
Jens Wiemken, Medienreferent der LJS

22.00 Uhr: Computerspiele ausprobieren

23.30 Uhr: Ende der Veranstaltung

